

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

34 (3.2.1896)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Montag den 3. Februar

1896.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In die Handelsregister wurde eingetragen

- zum Firmenregister Band I D. S. 476 zur Firma Frig Bernigen in Karlsruhe: die der Ehefrau des Friedrich Bernigen, Bertha geb. Schaffner dahier erteilte Procura ist infolge Ablebens derselben erloschen;
- zum Genossenschaftsregister Band II D. S. 73 zur Firma „landwirtschaftlicher Consum- und Absatzverein Liebolsheim e. G. m. u. H.“ Traubenwirt Karl Herbst ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

Großh. Amtsgericht III.  
Fürst.

## L a d u n g.

1) Schneider Kilian Chemann, geb. am 30. Januar 1870 zu Vietenheim; 2) Bäcker Stephan Konrad, geb. am 22. Dezember 1869 zu Böschbach; 3) Küfer und Bierbrauer Johann Georg Gottfried Grau, geb. am 1. Februar 1872 zu Dehringen; 4) Kellner Bernhard Redl, geb. am 8. März 1865 zu Weitenung; 5) Landwirt August Kammerer, geb. am 6. Juni 1865 zu Liebolsheim; 6) Steinhauer Franz Benz, geb. am 11. Februar 1858 zu Söllingen, alle zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, zu Nr. 1, 2, 3 als beurlaubte Reservisten, zu Nr. 4, 5 als Wehrmänner der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 6 als Wehrmann der Landwehr II. Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

**Samstag den 21. März 1896, Vormittags 9 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## F a h n u n g.

Nr. 4712. Tab. D. 235. Am 26. d. Mts. wurde hier ein Ueberzieher aus dunkelblauem Stoff mit Sammitragen und schwarz überzogenen Knöpfen gestohlen.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 31. Januar 1896.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.  
von Dusch.

## Versteigerung und Ausverkauf.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe sind mir von Herrn A. Ulrioi sämtliche noch vorhandenen Ladnwaaren — Herren-Artikel — zum Verkauf bezw. Versteigerung übertragen worden. Vorhanden sind noch:

**Herren-Hüte, Mützen, Reisedecken, Savelocks, Gausröcke, Westen, Cravatten, Handschuhe, Plaidriemen, Touristentaschen, Stöcke, Manschettenknöpfe, Vorstecknadeln, Gamaschen u. dergl. mehr,** welche von heute an bis zum 16. d. M. im Laden Karlstraße 29a zu Taxpreisen abgegeben werden. Der dann noch verbleibende Rest wird von **Montag den 17. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr ab,** öffentlich versteigert.

**B. Kossmann, Auktionator.**

### II. Hausversteigerung.

33. Am **Dienstag den 4. Februar 1896,** Nachmittags 2 Uhr, wird das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 68, einerseits neben Kaufmann Frautlin Kühn, andererseits neben Schlosser Adolf Marx Ehefrau gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 17500 M. auf Antrag der Eigentümerin im Amtszimmer des Unterzeichneten einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, vorbehaltlich der Genehmigung der Eigentümerin.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1896.

Großh. Notar.

Beck.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlass der Maurermeister Johana Dolbit Wittwe, Karoline geborene Schäfer von

Karlsruhe-Mühlburg, die nachbeschriebenen Liegenschaften am

**Dienstag den 11. Februar 1896,** Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause des Stadttheils Mühlburg einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**Gemarkung Karlsruhe.**

1. R. G. B. XIX. 3806.

Das im Stadttheil Mühlburg an der Rheinstraße unter Nr. 55, einerseits neben Bäckermeister Karl Börner, andererseits neben R. G. B. XXIII. 4934 unten gelegene dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

Schätzungspreis . . . . . 28000 M.

2. R. G. B. XXIII. 4934.

Das daselbst in der Rheinstraße unter Nr. 57, einerseits neben R. G. B. XIX. 3806 oben, andererseits neben Blechner Leopold Börner gelegene dreistöckige Wohnhaus samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich

des Grund und Bodens,

Schätzungspreis . . . . . 34000 M.

3. R. G. B. XVIII. 3625/26.

6 a 24 qm Hofraithe und Hausgarten mit einem zweistöckigen Wohnhaus ebendasselbst an der Hardstraße unter Nr. 29 gelegen, neben Kaufmann Franz Lattner und Schuhmacher Georg Falt,

Schätzungspreis . . . . . 16000 M.

4. R. G. B. XIX. 3869.

16 a 59 qm Hofraithe und Ackerland mit einem darauffstehenden Schuppen, in den Fallonterrätern daselbst, an der Mühlstraße unter Nr. 6, neben Pfälzerer Friedrich Birth u. Gärtner Friedrich Pfeifer's Kindern gelegen,

Schätzungspreis . . . . . 3000 M.

5. R. G. B. XIX. 3962.

20 a 43 qm Acker in den Zollerätern, neben Kaufmann August Helwig und Agent Heinrich Meichenmoser gelegen,

Schätzungspreis . . . . . 4000 M.

**Gemarkung Rielingen.**

6. L. B. Nr. 1774.

23 a 76 m Acker in den langen Allmendstücken, neben Daniel Brannath und Gustav Morlo,

Schätzungspreis . . . . . 4000 M.

7. L. B. Nr. 1791.

19 a 3 m Acker in den langen Allmendstücken, neben Aufstößer und Adolf Schwachheim,

Schätzungspreis . . . . . 2500 M.

8. L. B. Nr. 2044 a.

44 a 57 m Acker an der Hand, neben Divisionspfarrer Fingabo und Gustav Morlo,

Schätzungspreis . . . . . 2600 M.

9. L. B. Nr. 2442 a.

25 a 59 m Acker im mittleren See, neben Gustav Morlo und Gemeindegeweg,

Schätzungspreis . . . . . 1000 M.



eller Raum als Magazin oder Werkstätte auf's  
Aprilquartal getrennt oder zusammen zu vermieten.  
Näheres Amalienstraße 47.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*22. Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zim-  
mern wird von einer kleinen, ruhigen Beamten-  
familie sofort zu miethen gesucht. Gest. Angebote  
sind unter Nr. 863 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

22. Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör  
gesucht zu 1. oder 23. April von einer besseren  
Beamtenfamilie mit einem Kinde von 8 Jahren,  
2. oder 3. Stock; freie Lage erwünscht. Offerten  
unter Nr. 869 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

32. Ein Brautpaar sucht, möglichst im  
innern Stadttheil, eine schöne Wohnung von  
3 Zimmern mit allem Zubehör. Offerten mit  
Preisangabe unter Nr. 883 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

\*22. Eine von auswärts kommende, kleine Be-  
amtenfamilie sucht per sofort, womöglich westlich  
der Westendstraße, eine Wohnung von 3-4 Zim-  
mern. Gest. Offerten Bessingstraße 29, 3. Stock,  
erbeten.

32. Für sofort wird eine Wohnung von  
5-6 Zimmern zu miethen gesucht, womöglich  
in Mitte der Stadt. Offerten bittet man in  
der Weinstraße zum Hohenzollern abzugeben.

**Gesucht**

eine Wohnung von 6-7 Zimmern, womöglich  
mit Stall für 4 Pferde, in freier Lage im  
westlichen Stadttheil per April. Offerten  
zu richten unter Nr. 459 an das Kontor des  
Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*33 Wilhelmstraße 92, 3. Stock, ist ein gut  
möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\*33. Auf Februar ist ein nettes, einseitiges  
Zimmer mit Ausblick auf die Kriesstraße möblirt  
oder unmöblirt an eine gebildete Dame zu ver-  
mieten. Näheres Hirschstraße 47 im 3. Stock.

Schillerstraße 10 ist im 4. Stock ein unmöb-  
lirtes Zimmer an eine ruhige Person per 23. April  
z. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im  
Kontor im Hofe.

Kaiserstraße 140 sind zwei gut möblirte  
Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne  
Beköstigung, zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, 2 Fenster,  
auf die Kaiserstraße gehend, 2 Stiegen hoch, ist  
sofort oder für später zu vermieten. Näheres bei  
O. Haslinger, Conditor, Kaiserstraße 113.

**Atelier**

auf 15. März d. J. zu vermieten: Kaiser-Mlee 1.

**Hinterhaus-Fabrikgebäude,**  
auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres  
Kaiserstraße 110.

**Zimmer-Gesuch.**

Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer  
mit voller Beköstigung wird für eine Dame gesucht,  
möglichst zwischen Douglasstraße und Marktplatz.  
Offerten unter Nr. 894 an das Kontor des Tags-  
blattes erbeten.

**Pension gesucht.**

Für einen in der Lehre stehenden jungen Mann  
wird Kost und Unterkunft gesucht. Anerbieten  
mit Angabe des Preises nimmt unter Nr. 892 das  
Kontor des Tagblattes entgegen.

**Weinsteller zu miethen gesucht.**  
33. Ein kleinerer Weinsteller wird per sofort  
zu miethen gesucht, womöglich östlicher Stadt-  
theil. Zu erfragen Weinstraße Hohenzollern.

**Dienst-Anträge.**  
33. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches  
schön waschen und Zimmer reinigen kann, wird so-  
fort oder auf 1. Februar gesucht. Näheres Bald-  
straße 41, eine Treppe hoch links.

**Stellen finden:** eine gute Köchin, zwei  
brave Mädchen, welche bürgerlich kochen  
können, und einige junge Mädchen für alle  
Arbeit, sowie mehrere Mädchen für alle Ar-  
beit, und solche, welche auch nähen können, in die  
Zimmer und zu Kindern passend, durch Frau Kast,  
Baldstraße 29 im 2. Stock.

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut  
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten  
willig unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen  
Herrenstraße 20 im Schirmgeschäft.

**Dienst-Gesuche.**

Einige brave Mädchen, auch Wirtin-  
bergrinnen, welche kochen, waschen und  
putzen können und Zeugnisse haben, suchen  
sofort Stellen durch Frau Kast, Bald-  
straße 29 im 2. Stock.

44. **27 000—28 000 Mark**  
sind per 15. Februar, ganz oder getheilt, auf  
II. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen. Kapital-  
suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 748 im  
Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Bautechniker**

auf das Bureau eines Architekten gesucht. Der-  
selbe muß in der einfachen Buchführung u. Corre-  
spondenz bewandert, sowie ein flotter Schreiber  
sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter  
Nr. 865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Altrenommirte** Sterbelle, verb. mit  
Kinder-Vers., sichert rührigen und unbe-  
scholtenen Männern in Karlsruhe oder  
aus der Umgegend einen tägl. Baarverdienst  
von 2-3 Mk. (gut passend als Nebenbe-  
schäftigung). Schriftl. Franco-Meldungen  
sind an Inspektor **Goetze** postlagernd Karls-  
ruhe niederzulegen.

6.6. **Gesucht**  
ein durchaus tüchtiger

**Werkzeugmacher**

mit vollständigen Kenntnissen und Erfahrungen  
in den Arbeiten von Blech- und Arbeitsmaschinen,  
wie Patronenhülsen u. s. w. Derselbe muß in  
der Erstellung der nöthigen Werkzeuge, Punzen,  
Stangen u. s. w. durchaus erfahren und im Stande  
sein, die Oberaufsicht zu führen und das Personal  
in der Fabrik für die Fabrikation eines paten-  
tirten Artikels aus Stahlblech instruiren können.  
— Feste und dauernde Stellung. — Es werden nur  
solche Personen berücksichtigt, welche schon in ähn-  
licher Stellung thätig gewesen sind. Anmeldungen  
mit Zeugniscopien, Referenzen und Gehaltsans-  
prüchen zu richten unter Chiffre G. 457 **Rudolf  
Mosse, Zürich.** (M. 5708 Z.)

21. **Koch**  
für Hotel II. Rang (Jahresstelle) sofort  
gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres bei  
E. W. Unglenz, Bertholdstraße 40 in Frei-  
burg (Baden).

Ein tüchtiger

**Metall-Dreher**

für Messing-Arbeit gesucht.  
**Elsfabrik Karlsruhe,**  
**Louis Benzinger, Blumenstraße 9.**

**Heizer-Gesuch.**  
Ein zuverlässiger Heizer findet sofort dauernde  
und gut bezahlte Stelle in der Schubleistenfabrik  
Amalienstraße 47.

22. Ein auf Holzbearbeitungsmaschinen gut ein-  
geübter, zuverlässiger Arbeiter findet sogleich bei  
guter Bezahlung dauernde Beschäftigung in der  
Schubleistenfabrik Amalienstraße 47.

21. **Pugarbeiterin,**  
ev., die gewandt im Garniren von mittlerem und  
einfachem Fuß ist, auch im Verkauf hilft, wird  
sofort event. 1. März

**gesucht.**  
Dauernde Stellung, Familienanschluss, Ver-  
pflanzung im Hause. Offerten mit Photographie,  
Zeugnis-Abdrücken und Ansprüchen nimmt unter  
Chiffre 102 C. M. die Annoncen-Expedition von  
**Haasenstein & Vogler, Heilbronn,**  
entgegen.

**Kindermädchen gesucht.**  
Wegen Erkrankung des Kindermädchens  
wird auf sofort ein durchaus zuverlässiges,  
erfahrenes Mädchen zu einem kleinen Kinde  
gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen  
wollen sich melden: Westendstraße 76, part.

21. **Feine Kellnerinnen**  
finden nach der Saargegend sofort oder  
später Stellen. Näheres bei E. W. Unglenz,  
Bertholdstraße 40 in Freiburg (Baden).

**Lehrling-Gesuch.**  
21. Für unsere Metalldreherei und Gärtnerei  
suchen wir auf Ostern einen Lehrling.  
**Meyer & Kersting,**  
Kaiserstraße 106,  
Fabrik chirurgischer Instrumente.

21. Ein solider, fleißiger

**Fuhrknecht**

findet Stelle: Kronenstraße 83.

**Stellen-Gesuche.**  
6.5. Ein geschäftsgewandtes Fräulein sucht  
eine **Filiale** eines gangbaren, flotten Geschäfts  
zu übernehmen. Offerten sub „Filiale“  
befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Mannheim.

\*33. **Krankenwärter**  
mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter  
Nr. 794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Filiale**

gesucht von einer gewandten, kautionsfähigen Dame,  
z. Bt. erste Verkäuferin in einem diesigen feinen  
Geschäft. Baldiger Eintritt erwünscht. Gest. Of-  
ferten unter Nr. 531 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

**Eine tüchtige Sänglerin**  
empfehlte sich in und außer dem Hause: Zähringer-  
straße 54 im 3. Stock rechts.

**Eine junge, starke Person**  
sucht sofort Beschäftigung im Waschen und Putzen.  
Näheres Schwabmühlweg 12 im 4. Stock.

22. Ein schönes, sehr gut erhaltenes

**Haus mit großem Garten**

in der Stefanienstraße ist zu verkaufen. Nur  
Reflektanten selbst belieben ihre Adressen unter  
Nr. 869 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirtschafts-Berkauf.**  
22. Mit 10 000 Mark Anzahlung habe ich in der  
Nähe Karlsruhe's eine größere Bierwirtschaft zu  
verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunft durch  
**K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Piano zu verkaufen.**  
5.2. Ein noch ziemlich neues Piano, vorzüglich  
im Ton, ist Umstände halber sehr preiswerth zu  
verkaufen. Näheres Kaiserstraße 21, parterre.

4.2. **Pianino,**  
Rußbaumholz, ganzer Eisenrahmen, 7 Octaven,  
Stuttgarter Fabrikat, prachtvoller Ton, ganz  
neu, ist unter 5 jähriger Garantie zu Mk. 450  
zu verkaufen: Ruppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.

**Gelegenheitskauf!**

**Concert-Pianino,**  
gelegenes Fabrikat, mit schönem, starkem Ton  
in tadellosem Zustand, steht für den sehr billigen  
Preis von Mk. 400 unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Maurer, Pianolager.**  
Friedrichsplatz 5.

4.2. **Alte ital. Violine**  
sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 891  
an das Kontor des Tagblattes.

3.3. **Zu verkaufen:**  
ein amerikanischer Wagen (Buggy) mit zerleg-  
barem Lederverdeck. Offerten nimmt das Kontor  
des Tagblattes unter Nr. 817 entgegen.

2.1. **Zu verkaufen:**  
1 Baarenschrank von 1,40 cm breit und 2,30 cm hoch mit Glasüren und Schäft ist preiswürdig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre.

**Porzellanofen**  
für Kohlenfeuerung, gut erhalten, wird billigst verkauft. Zu erfragen Herrenstraße 20 im Schirmgeschäft.

**Am Abbruch**  
Kreuzstraße 5 sind Fenster, Türen, Bretter, Bau- und Brennholz zu haben. \*3.3.

**Abbruch.**  
Vom 3. Februar ab werden im ehemaligen Griesbach'schen Anwesen (Marktplatz) täglich gut erhaltene Ziegel, Backsteine, Mauersteine, Fenster, Türen, Zimmerböden, Stiegentreppen, Kanäle, ein noch neues Schieferdach und verschiedene Baumaterialien billig verkauft. Näheres Abbruchstelle.

\*2.1. **Eine Dogge**  
sehr schön blau und weiß, sehr gut im Zug und sehr wachsam, hauptsächlich für einen Fabrik- oder Lagerraum passend, ist zu verkaufen: Waldbornstraße 51.

**Kanarienvogel,**  
gute Harzer Koller, mit verschiedenen Touren, sind billigst zu verkaufen. Zuchtweibchen werden abgegeben.  
**Friedr. Schmidt,**  
Kaiserstraße 235 (Baden).

**Pferdedung**  
ist abzugeben. Näheres bei M. J. Homburger.

**S. M. Fischl,**  
Antiquitäten-Handlung,  
Kaiser-Passage 38 u. 40,  
empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenlöstern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.  
Kaiser-Passage 38 u. 40.

**Zu kaufen gesucht**  
gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwolski, Herrenstrasse 31.

**Eine Wendeltreppe**  
wird zu kaufen gesucht bei  
**Jos. Ettlinger,** Kaiserstraße 48.

\*3.3. Ein gut erhaltener  
**Eisenschraub**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herb-Gesuch.**  
3.2. Ein gut erhaltener Herd von 1,80 bis 1,85 Meter Länge und 1 Meter Breite wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 864 an das Kontor des Tagblattes.

3.3. **Wasserreservoir,**  
größeres, eisernes, zu kaufen gesucht: Zitel 30.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

**Altes Papier**  
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von  
**Tawlemer,** Waldbornstraße 35.

**ALTES GOLD, SILBER.**  
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe  
**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,**  
vorm. L. Paar,  
Ulmerstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

**Antike Uhren**  
in Holz und Bronze werden gesucht bei S. M. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

**Ankauf**  
getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**Frau Elise Levy,**  
Marktgrafenstr. 21.

**Aufgepaßt!**  
Der getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Marktgrafenstraße 22.

**Wie bekannt**  
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. bei  
**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Marktgrafenstraße 14.

**Den verehrten Herrschaften**  
Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 21.

**Acker zu verpachten.**  
In der Nähe des Mühlburger Bahnhofes sind einige Morgen für Gärtnereibetrieb geeignete Acker zu verpachten durch die Fehrl. v. Seideneck'sche Güterverwaltung, Mühlburg.

**Ein im Groß. Konservatorium**  
hier ausgebildetes Fräulein empfiehlt sich im Klavierunterricht in und außer dem Hause bei mäßigen Preisen. Gesl. Offerten unter Nr. 828 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 4.3.

**Klavier-Unterricht.**  
\* Ein konservatorisch gebildetes Fräulein wünscht noch einige Klavierstunden, auch Anfängern, auf Wunsch mit Theorie, in und außer dem Hause zu mäßigen Preisen zu ertheilen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 889 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\* Eine gebildete Dame, welche besonders in der Musik gründliche Fähigkeiten besitzt, worüber sie ein konservatorisches Zeugnis aufzuweisen hat, möchte den Tag über Kinder einer guten Familie in der Musik unterrichten und in ihren Studien überwachen. Gesl. Offerten werden an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 890 erbeten.

Hofkalligr.  
Gander's  
Schreibmethode  
Kursus für  
Kaufleute, Be-  
amte, Gewerbe-  
treibende etc.  
**Schönschreib-**  
Unterricht in Karlsruhe  
(Deutsch, Latein, Rondo). In 2-3 Wochen  
wird jede, selbst die schlechteste  
Handschrift verbessert. Honorar 15 M.  
Kalligraphie-Institut  
Gedr. Gander  
Karlsruhe  
Kreuzstr. 33.  
Für Damen  
Separatkurs.  
Besond. Abteil.  
für Schüler.  
Auswärtige  
können den  
Unterr. in wen.  
Tag. besuchen;  
auch brieflich.  
8.1.

**Schönschreib-Unterricht**  
gesucht, um schwerfällige Handschrift zu verschönern. Offerten unter Nr. 893 besor. in das Kontor des Tagblattes.

Ich empfehle:  
**vorzüglich gebaute Tischweine**  
weiße zu 45 Pfg. | rote von 70 Pfg.  
per Liter und mehr,  
in Gebinden von 20 Liter.  
**Louis Schneider,**  
Weinhandlung,  
Douglasstraße 13.  
Von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine wolle man sich durch gest. Entnahme von Probieren überzeugen.

**Rechten alten Malaga**  
in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig  
**Sofdrogerie Carl Roth.**

**Schutzmarke Theekanne**  
Den besten  
**Thee**  
liefert Carl Roth, Hoflieferant.

**Roth's Malz-Extract-Bonbons,**  
aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckersatz bereitet, eignen sich besonders vorthellhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung. Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes  
**Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.**

**Dr. med. Theinhardt's**  
lösliche  
Hygiana Kindernahrung  
Büchse M. 2.50 u. 2.-  
Bestes, nahrhaftestes, kräftigstes für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute.  
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhandlg.  
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

**Neue Sendungen**  
**Orangen**  
per Dhd. von 70 Pfg. an, einzeln von 6 Pfg. an, sowie sehr feine  
**Blut-Orangen**  
empfiehlt  
**J. Müssle,**  
Amalienstr. 37.

# Blut-Orangen,

schönste, großstückige Frucht empfiehlt billigst

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Zimmer frische und gute

# Tafelbutter

per Pfund für 1 Mk. empfiehlt

**J. Müssle,**

Amalienstraße 37.

# Dürrobst,

als:

- türk. Zwetschgen,
- amerik. Apfelschnitze,
- amerik. Dampfpäfel,
- ital. Brünellen,
- franz. Brünellen,
- franz. geschälte Birnen,
- getrocknete Kirschen,
- californ. Aprikosen,
- " Pfirsiche,
- " Birnen

sowie

feine Melange per Pfd. 60 Pfg. und 35 Pfg.

empfehl

**Gerhard Laspe,**

Kaiserstraße 54.

**Wm. B. French's**  
**St. Thomas**

# Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper, Nervenerfrischend im höchsten Maasse und ausserordentlich beruhigend wirkend bei Nervenkopfweg, empfiehlt

**H. Delpy,**

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

**Neu! Neu! Neu!**  
Unstreitig bestes, billigstes  
**Haarfärbemittel,**  
blond, braun, schwarz,

**"Hero"**

à Fl. 1 Mk. Absolut unschädlich.  
Direkter Erfolg garantirt.

**G. Puder,** Hoftheater - Friseur,  
Lammstrasse.

Alle Arten

# Fächer

werden reparirt von

**W. Weisert,** Elfenbeingraveur,  
Kaiserstraße 71.



empfehl

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**F. R. Müller & Co.,** Köln a. Rh.

Vorläufig vor dem Haar



Schönlichen Nachahmungen.

# Reizende Locken

in natürlicher Form erzeugt dauernd nur

**"Capillaricin"**

(Krausel-Essen). Selbst sprödes Haar bleibt lockig bei jedem Wetter, Transpiration u. Flacons à Mk. 2.75, 1.50, Probe fl. 0.75. Vorrätig bei:  
Friedr. Bloß, Hofstet., Kaiserstr.; Frau Luise Wolf, Barf.; M. Ries, Nachf., Barf., Friedrichsplatz 4; D. Holzmann, Hofstet., Kaiserstr.; Ludwig Hämer, Hofstet.; H. Delpy, Coiff., Kaiserstr. 136; Frau A. Kiefer, Coiff., Kaiserstr.; Friedr. Haumesser, Coiff., Schützenstr. 18; H. Bieler, Coiff., Kaiserstr.; Gustav Schneider, Coiff., Herrenstr. 19; D. Waerther, Coiff., Passage.

**Unterkleider, Normalwäsche, Socken und Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe, Unterröcke, Umschlagtücher, Echarpes, Caputzen etc., Schulterkragen, Muffe etc.**

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

**Heinrich Cramer,**

6.5. 189 Kaiserstrasse 189.



**Gustav Boegler,**  
Fabrik für praktische Badeapparate,  
18 Kurvenstrasse 18.

**Jos. Meess,**  
**Ferd. Prinz Nachf.,**  
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadeinrichtungen, Saubelmerei, Reparaturen unter Garantie billigst.

# Glück auf!

Schon auf 23 Loose 1 Treffer!

Ende dieser Woche beginnt die Ziehung der großartigen

**Mezer-Dombau-Geldlotterie.**

Loose à Mk. 3.30 per Stück und auf 10 Stück noch ein Freiloose, ferner Berliner, Kölner, Karlsruher, Donauessinger und Würzburger zu bekannt billigen Preisen empfiehlt die Hauptagentur

**Karl Götz,** Lederhandlung,  
Hebelstraße 15.

Sämmtliche Geldgewinne, auch die nicht bei mir gekauften, zahle sofort aus.

Zur Vermittlung

von

# Feuer-Versicherungen

für den

# Deutschen Phönix

empfehl

**Friedrich Maisch,**

Stille Mitarbeiter  
aehucht

Bezirks-Agent,  
Kaiserstraße 164.

Restauration zum

# Palmengarten.

Bringe meinen vorzüglichen **Bacharach** zu 25 und 30 Pf. per 1/4 Liter in empfehlende Erinnerung; gleichzeitig empfehle meinen guten **Mittagstisch.**

Hochachtungsvoll

**Hch. Fuchs.**

Über eine der mislichstesten Begleiterscheinungen unserer großstädtischen Entwicklung, die Stadtbübel, ihre Ursachen und Wirkungen, handelt ein interessanter Aufsatz von Professor F. Sautter im 11. Heft von „**Vom Fels zum Meer**“ (Anton Deutsche Verlagsgesellschaft). Da haben es die Bewohner der kleinen hochgelegenen Republik San Marino in den Apenninen, deren patriarchalische Sitten uns Dr. Hans Barth in einem, mit Illustrationen geschmückten Artikel schildert, schon besser. Wie weit es die moderne Amateurphotographie gebracht hat, sehen wir an einer Reihe Proben von der letzten Hamburger Ausstellung, zu der H. Benrath den Text geschrieben hat. Die Rubrik: „Unsre Zeitgenossen“ bringt eine gelungene Reproduktion des feineren Bildes von Gerhard Hauptmann mit einer Würdigung dieses Dichters von Alfred Kerr. Zu dem intimen Reiz der E. E. Ries'schen Novelle „**Familie Mounob**“ und dem geistvollen, etwas satirisch überhauchten Roman „**Moderne Jugend**“ von Bianca Robertag bildet der neue Roman von Ludwig Ganghofer „**Die Bacchantin**“ die denkbar glücklichste Ergänzung. Der Sammler enthält unter anderem den brieflichen Bericht eines Mitkämpfers in den Gefechten bei Dijon über die dort verlorene Fahne und den Helmtod ihrer Verteidiger. Von der Reproduktionstechnik geben uns das farbige Umschlagbild „**An der Table d'hôte**“ und die Kunstbeilage „**Eine Winternacht in Vittauen**“ wieder herrliche Proben.

**Wegendorfer's Humoristische Blätter** vollenden soeben wieder einen Quartalband. — Als farbige Illustrirte Witzblatt nehmen die **Wegendorfer Blätter** längst den ersten Rang unter ihren Kollegen ein, und was besonders erwähnenswert ist, sie kosten nicht mehr als andere Zeitschriften, welche bei gleichem Texte nur in Buchdruck oder in auch nur annähernd vergleichbarem Farbendruck erscheinen.

Wir können nur raten, sich Probenummern von der Geschäftsstelle der **Wegendorfer Blätter**, München, Corneliustraße 19, kommen zu lassen.

Zum bevorstehenden Carneval empfehlen unser Atelier für Costüm- und Gruppenaufnahmen aller Art in geschmackvollem Arrangement und sauberster Ausführung.

**Wilh. Schulz & Cie.,**

3.3. Erbprinzenstraße 3, Photographen.

**HULDA TRIEME**  
Wissenschaftliche  
Zuschneidekunst  
Lehrerin in der  
Lehranstalt für wissenschaftliche  
Zuschneidekunst  
in Berlin



Hauptbureau:  
Berlin W., Leipzigerstr. 40, II.

**Lehr-Institut**

für wissenschaftliche Zuschneidekunst

**Henry Sherman, Berlin.**

Vertreten in Karlsruhe i. B. durch

**Fr. Marie Kopp, Belfortstr. 9, parterre,**

empfehlen seine neue verbesserte (ohne Freihandzeichnen) leichtfaßliche Methode im Zuschneiden nach deutschem, Wiener, französl. und engl. Schnitt für Costume und Confection. Honorar, einschließlich fünfzehntägiger Lehrmittel, M. 20. Privaten, sowie Schneiderinnen bestens empfohlen; da praktisch an eigener Garderobe gelehrt wird. Mit Hilfe der Lehrmittel (gef. gesch.) wird tadellos, eleganter Modellschnitt gelehrt; auch für Kinderbegabte erlernbar, da Freihandzeichnen wegfällt durch Anwendung unseres Kurvenlineals. Maßnehmen ohne Apparate, Zeichnungen originalgroß. Aufnahme täglich vom 8. Februar ab. Prospekte gratis.

**Marie Kopp.**

Unterricht wird erteilt in den 5 ersten Wochentagen von 9-12 und 2-6 Uhr Belfortstraße 9, parterre.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Kurs-Buch**

für die

**Großh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern**

und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern  
nebst **Dampfboot-Kursen.**

**Winterdienst 1895/96.**

III. Ausgabe vom 1. Januar 1896.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatsbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

**Preis 50 Pfennig.**

**Schneider-Innung Karlsruhe.**

Heute Montag, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale unsere diesjährige  
statutengemäße

**Generalversammlung**

statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder hiermit höfl. einladen und bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

**Tagesordnung:**

Jahresbericht. — Rechnungsablage. — Neuwahl des Vorstandes.  
Karlsruhe, 29. Januar 1896.

**Der Vorstand.**

22.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortung von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

**Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz**

empfiehlt billigt  
Dampfsägewerk **Maximiliansau.**

**Liederfranz.**

Heute Montag Abend  
**Probe.**

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 3. Februar. 2. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) **Basantasena.** Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Subrata frei bearbeitet von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 4. Februar. I. Quartal. 18. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in 1 Akt von G. zu Puttlitz. — **Der Kurmärker und die Vicarde.** Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Louis Schneider. — **Vater Kurmärker und Mutter Vicarde.** Genrebild in 1 Akt von Robert Jonas. — **Ein Kyffhäuser-Traum.** Festspiel von Albert Herzog. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Febr. Theater in Baden. 20. Abonnement-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Februar. I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung. **Der Dornweg.** Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 7. Februar. I. Quartal. 20. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male wiederholt: **Der Evangelistmann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen), nach einer von Dr. Leopold Flor. Meißner erzählten wahren Begebenheit, von Wilhelm Kienzl. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 9. Februar. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Mit vollständig neuer Ausstattung: **Die Zamborflöte.** Oper in 2 Akten von Emil Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr.

Vorstellungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkbüreau-Gebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbüreau einzufenden.

**Tagesordnung**  
des Großh. **Landgerichts** Karlsruhe.

**Strafkammer III.**

Mittwoch den 5. Februar, Vormittags 9 Uhr:  
3. A. S. gegen Julius Ramstein von Wolfswinkel wegen Verbrechens gegen §. 176<sup>3</sup> St. G.  
3. A. S. gegen Pauline Roser von hier, wegen Diebstahls.  
3. A. S. gegen Jakob Grob von Obermühlbach wegen Diebstahls.  
3. A. S. gegen Simon Scheu von Marienthal wegen Betrugs.  
3. A. S. gegen Johann Köhler von Freudenstadt wegen Diebstahls.  
3. A. S. gegen Herrmann Würle von Dill-Wiesenstein, wegen Diebstahls.